

Ottendorfer Zeitung.

Lokalzeitung

für die Ortshafte Ottendorf-Okrilla mit Moritzdorf und Umgegend.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie der abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode.“

Annahme von Inseraten bis vormittag 10 Uhr.
Inserate werden mit 10 Pf für die Spalte berechnet.
Tabellarischer Satz nach besonderem Tarif

Druck und Verlag von Hermann Kähle in Groß-Okrilla.

für die Redaktion verantwortlich Hermann Kähle in Groß-Okrilla

No. 88.

Mittwoch, den 22. Juli 1908.

7. Jahrgang.

Verliches und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 21. Juli 1908.

Das am Sonntag nachmittag hier aufgetragene Unwetter, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Regen und Hagel. Das Hagelwetter am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

wiese wurde eine Schaubude buchstäblich weggeführt. Der Besuch des Festes war infolge des Unwetters natürlich gleich Null, wenigstens in den Nachmittagsstunden. Großen Schaden hat der Sturm in den Gärten angerichtet. Teilweise sind Bäume umgebrochen. Wie logisch mochten am Boden. Besonders groß ist der angerichtete Schaden aber in den Obstbeständen. Äpfel, Birnen und Pflaumen lagen wie gelöst auf die Erde. Mit dem herniedergehenden heftigen Regen trieb der Wind ein wildes Spiel. Hindurchgehen war unmöglich. Teilweise war der Regen mit Schloßen durchsetzt.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Wetter. Am Sonntag nachmittag, welches das vom Königlich Militärischen Verein angelegte Sommerfest im wahren Sinne des Wortes zu Wasser machte, hat in Dresden sowie in den Umgebungen mehrfach größeren Schaden angerichtet. In Dresden legte es wieder die gesamten Kellerräume und Kontorräume des Ausstellungsrestaurants unter Wasser. In Weintöhlchen der Blig in das Scheunengebäude des Wirtschaftsbefizers Max (Köhlerstraße 41) und jänderte. Die schnell herbeigekommene Feuerwehr konnte aber nicht verhindern, daß aus das anstoßende Wohnhaus vom Feuer ergriffen wurde und niederbrannte. Der Besitzer war auf dem Felde mit Einfahren des Viehs beschäftigt. Die im Wohnhaus befindliche 80 jährige Mutter des Besitzers war durch Schreck gelähmt worden und verstarb bald am Herzschlag. Ein weiterer Blighrath traf das Wohnhaus Köhlerstraße 4, ohne zu schaden. Der dem Gewitter vorangehende Sturm hat auf den Weinböhlchen Kluren an Getreide, sowie auch an den Obstbäumen großen Schaden angerichtet. Ein Pflanz der Pflanzungen bot ferner die Gasse nach Köhlerstraße, wo infolge der niedrigeren Räume oder Reste der Straßenbahnverkehr übergehend unterbrochen wurde.

Aus der Woche.

Diese Tage haben dem Deutschen Reich eine orge Enttäuschung gebracht; denn die Hoffnungen, die wir auf die große Fernfahrt des Grafen Zeppelin von Friedrichshafen nach Mainz und zurück gesetzt hatten, haben sich nicht erfüllt. In dem Augenblick, da in den Rheinflanden Tausende von frohbewegten Menschen hinausblickten in das klare Himmelzelt, wo sie den Riesenschiff des Luftschiffes aufsteigen sehen wollten, spielte sich eines jener heimlichen, aber nun so ernsteren Dramen ab, die den Menschen immer wieder daran erinnern, das er erdgeboren und der Tücke der Elemente preisgegeben ist. Der Segler der Rüste, der wenige Tage vorher eine Fahrt gemacht hatte, die das Ausland mit Neid und Beforgnis, Deutschland aber mit freudigem Stolz erfüllte, scheiterte in dem Augenblick, da er aufsteigen wollte in das Element, das der unermüdete Graf Zeppelin ihm als das seine zugewiesen hatte. Allerdings will dieser Unfall, hervorgerufen durch widrige Winde und zufälliges Versagen eines Ankerbaues, nichts gegen die Vortrefflichkeit der Erfindung sagen, aber er gibt zu denken und ruft uns aus dem Traum, den wir mit dem greisen Erfinder von Weltfernfahrten träumten, in die rauhe Wirklichkeit zurück. Der französische Ballon „Bartle“, der englische „Nulli secundus“, der deutsche Militärballon und auch der neue vielgepriesene Zeppelin, sie alle haben dem Winde gegenüber kapitulieren müssen. Wer wird schon wagen, sein Leben den Luftschiffen an-

Küttner's Restaurant.

Sonntag, den 26. Juli 1908

Schwein-Auskegeln u. Karussellbelustigung

Einen zahlreichen Besuch steht entgegen

Ernst Küttner.

Friedrich Wilhelms-Bad.

Mittwoch, den 22. Juli 1908

Eierplinsen und St. Karlsbader Kaffee.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Emil Pehold u. Frau.

Besonders billiges Angebot in zurückgesetzten Waren: Blusen von 75 Pfg. an. Guido Wünsche, Radeberg, Hauptstr. 19.

Bahnrestaurant Weixdorf.

Besitzer: Ferd. Wilh. Dettmann.
Jeden Mittwoch:

Eierplinsen mit Karlsbader Kaffee.
Feine Küche — Gutgepflegte Biere.

Kurt Kunath, Mechanische Werkstatt
Ottendorf-Okrilla

empfehlen Fabrräder u. Kraftfahrzeuge in nur besten Qualitäten

Greif
Brunsviga
Express

Fahrräder
eigenen Fabrikates
Motorräder
Motor-Wagen

zu billigsten Preisen und reeller Garantie.

Nähmaschinen für Familien und Sewerbetreibende.

Lager

in allen Ersatz- und Zubehörteilen, Freilaufnaben verschiedener Systeme.
Vernickeln Emaillieren.
Sämtliche Reparaturen werden in eigener Werkstätte ausgeführt.
Grösste und leistungsfähigste Reparaturwerkstätte am Platze.

In gänzlich neuer Bearbeitung
erschienen gegenwärtig:

130000
Artikel

6000
Seiten

**Meyers
Kleines**

Konversations-Lexikon

Siebente Auflage

520
Tafeln

110
Karten

6 Halblederbände
zu je 12 Mark

Leipzig und Wien
Bibliographisches Institut

Bau- u. Möbeltischlerei Emil Richter

Ottendorf-Okrilla (Hammermühle)
empfehlen

Lager von Möbeln aller Art

in einfacher und besserer Ausführung bei Berechnung billigster Preise.

Günstiger Gelegenheitskauf für Damenkleiderstoffe, Blusen u. Kinderkleider. Guido Wünsche, Radeberg, Hauptstr. 19.

Photographische Platten
Photographische Papiere
sowie photographische Postkarten

empfehlen zu Originalpreisen

H. Rühle, Buchhandlung, Ottendorf-Okrilla.

10 Lieder im Volkston

(Neue Folge)

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung v. Rich. Kügele, op. 173.

1. Du kleines, blitzendes Sternelein. — 2. Rot Röslein von der Heide.
3. Mein Traum. — 4. Du glaubst, ich reiss mich um dich gar.
5. Lass ab vom Kampf. — 6. Abends. — 7. Ständchen. — 8. Der Schmetterling.
9. Die Zigeunerin. — 10. Ich hatt' einmal ein Schätzchen zu Haus.

Nr. 1-10 in einem Bande Mk. 1.—

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger;
franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.

P. J. Tonger, Köln am Rhein.

Zollinhaltserklärungen hält stets auf Lager Buchhandlg. Großokrilla

Freiwill. Feuerwehr.

Dienstag, den
21. Juli 1908



Übung und Versammlung.

Das Kommando.

**Kamillen
Lindenblüten**
kauft

Kreuz-Drogerie Max Leibnitz.

Eine Wohnung

bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und 1. Oktober bezuehbar.
Näheres bei Frau Jakob, Cauerndorf Nr. 11.

Grundmühle

Wachau
(Seifersdorfer Tal)

Allen Touristen, wie sonstigen Spaziergängern empfehle mein im idyllischen Adbertale am Eingang in das Seifersdorfer Tal gelegenes

Restaurant

als beliebten Ausflugsort.

Gute Biere, Kaffee, Milch und sonstige Getränke, sowie kalte Küche.
Jeden Dienstag und Freitag Eierplinsen.
Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein
R. Lehmann.

Baumwollsaatmehl

anerkannt
bestes
empfehlen

Milchtutter

Hugo Katzschmann
Bahnhof Lausa.

Schlachtbvieh-Preise

am 20. Juli 1908

Zum Auftrieb waren gekommen: 227 Ochsen, 159 Kalben und Kühe, 220 Bullen, 324 Rinder, 679 Schafe und 1658 Schweine, zusammen 3562 Schlachtstücke. Es ergielten für 50 Mk.: Ochsen Lebendgewicht 27-42, Schlachtgewicht 48-72, Bullen Lebendgewicht 30-41, Schlachtgewicht 62-73, Kalber Lebendgewicht 40-51, Schlachtgewicht 36-45, Schafe Lebendgewicht 76 bis 86, Schweine Lebendgewicht 43-51, Schlachtgewicht 58-66.

Original Nova-Räder



Leichtlaufende beste u. deutsche Marke der Gegenwart.
Lieferung auch gegen
Teitzahlung!

Vertreter
Paul Heinrich
Dresden-A.
Blasewitzer Straße 59.
Telefon 8595.